

Dali 大理市

Dali University

Wohnsituation – Doppelzimmer, Wohnheim wurde neu gebaut, sehr spartanisch, sauber, keine Heizung, bei Regen kein fließendes warmes Wasser, da dies über Solarzellen erworben wird
Rating 3/5

Unterricht – meistens Frontalunterricht, ab und zu interaktiv und mit Diskussionen, sehr kleine Kurse (8 – 10 Pers.), Leistungsniveau daher auch sehr verschieden
Rating 4/5

Wetter/Smog – fast immer gutes Wetter und selten Anzeichen Smog, meistens blauer Himmel, im Winter teilweise auch kalt
Rating 4/5

Leben in der Stadt – es gibt die Alt- und die Neustadt. In der Neustadt gibt es - außer Hochhäusern - nicht viel zu sehen, aber die Altstadt hat keine Hochhäuser und ist ein schöner Wirrwarr aus kleinen gemütlichen Gassen und vielen Bars
Rating 5/5

3 Dinge, die mir gefallen haben

- ➔ In Dali leben viele Minderheiten, welche das Stadtbild prägen und ein angenehmes Umfeld schaffen
- ➔ Da Dali erst vor kurzem angefangen hat Studenten vom Konfuzius Institut aufzunehmen, gibt es wenige Ausländer und man wird dazu „gezwungen“ Chinesisch zu sprechen
- ➔ Die Natur ist unglaublich schön und man kann z.B. eine Fahrradtour um den naheliegenden See machen oder Berge in der Nähe erklimmen



Der Haupteingang des Campus



3 Dinge, die mir nicht gefallen haben

- ➔ Die Organisation und Kommunikation ist oft nicht durchsichtig, was vor allem anfangs zu Verwirrung und teilweise Frust führt
- ➔ Die Universität nimmt noch nicht lange ausländische Studenten auf und kontrolliert daher öfter als vielleicht andere Unis
- ➔ Sonst war alles gut

Fazit:

Dali ist eine wunderschöne Stadt, die kulturell viel zu bieten hat. Es ist aber wichtig, dass man keine großen Clubs oder das moderne Großstadtleben erwarten, denn diese Dinge wird man in Dali ganz sicher nicht finden; die Barszene ist dafür aber sehr gut. Die Uni gibt sich viel Mühe, aber man merkt, dass noch einiges an Erfahrung im Umgang mit ausländischen Studenten fehlt.